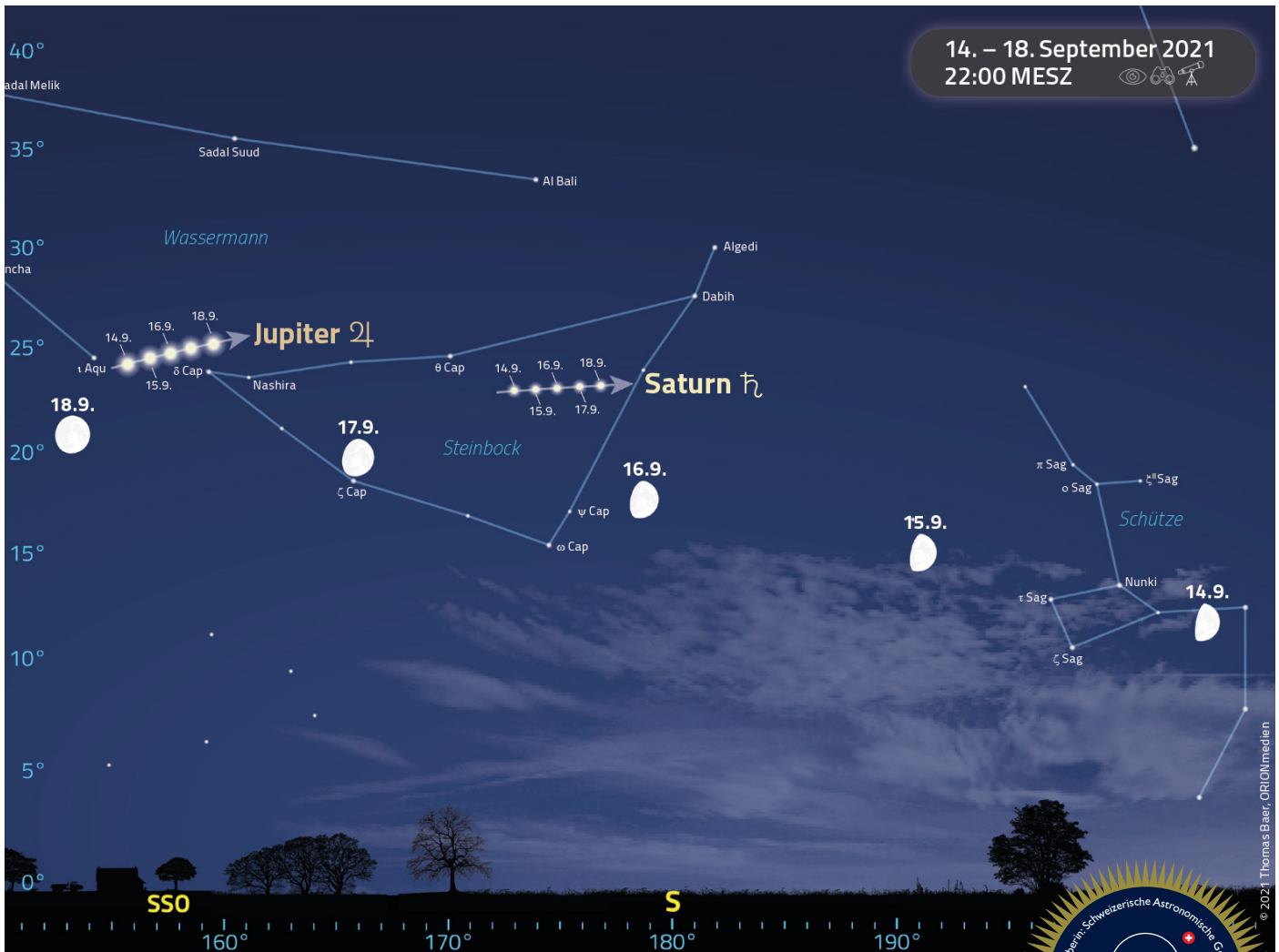


Planeten September 2021

Am Abendhimmel
Venus

Ganze Nacht
Saturn, Jupiter, Neptun

Am Morgenhimmel
Uranus



Saturn und Jupiter dominieren den Nachthimmel

Nach Einbruch der Dunkelheit können wir im Südosten die beiden Planeten Saturn und Jupiter erkennen. Beide standen im Vormonat in Opposition zur Sonne und sind daher fast die gesamte Nacht über in südlicher Blickrichtung zu beobachten (siehe Abbildung). Saturn steht im westlichen, Jupiter im östlichen Bereich des Steinbocks. Derzeit wandern beide Planeten rückläufig, sprich westwärts, bremsen ihre Bewegung vor den Sternen jedoch langsam ab. Dieses scheinbare «Rückwärtslaufen» hat mit dem zu Ende gehenden Überholvorgang der Erde auf ihrer engeren Innenbahn zu tun. Am 2. (Saturn) und 20. August (Jupiter) zogen wir am engsten an den beiden Gestirnen vorüber. Seither vergrößert sich der Abstand wieder, und auf ihrer an den Himmel gezeichneten Bahn nähern sich Saturn und Jupiter dem Umkehrpunkt, wo die Bewegungsrichtung wieder ändert. Besonders bei Jupiter lässt sich diese Abbremsmanöver sehr gut am Stern Deneb Algedi (Delta Capricorni) nachvollziehen.

Der zunehmende Dreiviertelmond zieht durch den Schützen und trifft auf seiner monatlichen Reise um die Erde auf Saturn (am 16.) und Jupiter (am 17. respektive 18. September). Noch immer verläuft die Mondbahn sehr weit südlich unter der Ekliptik.

